

Unterricht im Kuhstall für künftige Milchbauern

Wasbüttel: Berufsschüler besuchen Hilmar Hoffmanns Hof

Wasbüttel (rn). Erfahrene Milchbauern sehen einer Kuh an, wie leistungsfähig sie ist: Körperbau, Beckenneigung, Hinterbeinverwinkelung und Euter lassen ziemlich genaue Rückschlüsse zu. Gestern versuchten 36 Landwirtschaftsschüler der Gifhorner BBS I ihr Glück: Sie beurteilten drei Kühe auf dem Hof von Hilmar Hoffmann in Wasbüttel.

Das theoretische Rüstzeug haben sie in der BBS I an die Hand bekommen. Berend Raupers von der Zuchtorgani-

sation Master-rind frischte die Kenntnisse der Berufsschüler am Beispiel einer Kuh auf dem Wasbütteler Hof nochmal auf. Dann galt es drei Kühe einzuschätzen, verpackt in einen Wettbewerb.

Dafür stuften Landwirt Hoffmann, Experte Raupers und Lehrer Elmar Schönthaler vorab die Kühe ein. Das Er-



Schönthaler

gebnis blieb geheim, bis alle Schüler ihr Urteil abgegeben hatten. „Gewinner ist, wer am dichtesten an unsere Beurteilung kommt“, so Schönthaler.

Der Lehrer legt besonderen Wert darauf, Theorie und Praxis miteinander zu verzahnen. Macht das so viel Spaß wie die Kuhbeurteilung auf dem Hoffmannschen Hof, verinnerlichen die Berufsschüler den Unterrichtsstoff umso besser. Und zu gewinnen gab's gestern auch etwas: hochwertiges Werkzeug, gespendet von der Landwirtschaftskammer.



Spannend und unterhaltsam: 36 Schüler der Gifhorner BBS I beurteilten gestern im Rahmen eines Wettbewerbes drei Kühe vom Hof des Wasbüttelers Hilmar Hoffmann. Ron Niebuhr (2)